Unterstützungserklärung für die Bürgerinitiative Mariahof

gem. UVP-G 2000 §19 sowie
Unterstützungserklärung laut Volksrechtegesetz vom Land Steiermark für die Initiative gegen den Schnellstraßenbau in Mariahof. Stimmberechtigt und zustellbevollmächtigt für die Unterzeichner sind: Wolfgang Forstner, Roswitha Hladovsky, Gerald Horn

An den Bürgermeister von Mariahof:

Forderungen der Bürgerinitiative:
Von allen ASFINAG Korridoren Abstand zu nehmen, die durch Mariahof führen!
Die Realisierung dieser Planungsvarianten würde für die Bevölkerung von Mariahof eine Verschlechterung der Lebensqualität bedeuten.
Begründung: Die erhöhte Lärmbelastung verursacht Stress und erhöht das Herzinfarktrisiko, erhöhte Schadstoffbelastung führt zu einem Anstieg von Lungenerkrankungen.
Für gesundheitliche Folgen der Bevölkerung, sowie für die Entwertung der Grundstücke und Wohnhäuser erheben wir, im Falle der Errichtung der Schnellstraße, Schadenersatzforderung.
Maßnahmen:
1.)Der Bürgermeister wird aufgefordert, Maßnahmen gegen die prognostizierte Verkehrszunahme zu setzen. Diese Maßnahmen sollen als neue Grundlage für die Straßenplanung dienen.
2.)Eine zusätzliche Belastung der Bevölkerung, die durch eine neue Transitroute entsteht, wird abgelehnt.

Name	Anschrift	Geburtsdatum	Unterschrift